

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>003/0002/2007</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>15.02.2007</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>Ref. 3 D/kd</b>
<b>Häckselaktion in der Stadt Amberg</b>		
<b>Referat für Umwelt, Verbraucherschutz, Ordnung und Recht</b> <b>Verfasser: Frau Schmidbauer/Frau Seuß</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>01.03.2007</b>	<b>Umweltausschuss</b>

## Beschlussvorschlag:

Der Bericht über die Häckselaktion im Bereich Abfallwirtschaft dient zur Kenntnis.

## Sachstandsbericht:

Die **Häckselaktion** im Stadtgebiet Amberg wird in Zusammenarbeit mit dem Betriebshof zweimal jährlich (März/November) angeboten und ist an alle Privathaushalte gerichtet, die an die städtische Hausmüllabfuhr angeschlossen sind.

Die anfallenden Gartenabfälle können als Mulchmaterial sinnvoll genutzt werden und der Weg zum nächsten Grüngutcontainer bleibt erspart.

Der gemietete Häcksler, der vom Betriebshofpersonal bedient wird, fährt die gemeldeten Grundstücke an und bewältigt Strauch- und Baumschnitt bis zu einem Durchmesser von 25 cm.

Das gehäckselte Material verbleibt vor Ort. Holzhäcksel enthalten nur wenig Nährstoffe und haben eine das Wachstum von Unkraut störende Wirkung. Auf die Bodenstrukturen wirken sie sich jedoch positiv aus. Am besten eignet sich Häckselgut deshalb zum Abdecken der Gartenwege, zum Einbringen unter Hecken- und Beerenpflanzungen sowie zum Kompostieren bzw. für die Biotonne. Dort ist es ein idealer Zusatz für feuchtes organisches Material wie Küchenabfälle oder Rasenschnitt.

Im **Frühjahr 2001** wurde die Häckselaktion **erstmals** angeboten. Für die Anfahrt incl. 30 Minuten Häckselzeit mussten 15 DM entrichtet werden, weitere 15 Minuten kosteten ebenfalls 15 DM; mit Einführung des Euro`s 8 €

Die teilnehmenden Bürger lobten die Aktion und baten um Wiederholung.

Bis ins Jahr 2003 wurde die Häckselaktion nur im Frühjahr angeboten, dann aufgrund des saisonal anfallenden Grünguts und der steigenden Resonanz ab 2004 auch im Frühjahr und Herbst.

Zudem sollten die Grüngutcontainer an den Containerstandplätzen, die während der Saison sehr stark frequentiert werden, stärker entlastet werden. Die Abfallberatung der Stadt Amberg forcierte die Häckselaktion für den Herbst 2006 deshalb durch weitere Werbemaßnahmen (z.B. Plakatierung an Litfasssäulen, Baumärkten und einem Aushang in City-Bussen) und erhöhte die Häckselzeit für die gewohnten 8 € von 30 Minuten auf 60 Minuten.

Die Anmeldungen stiegen daraufhin im Jahr 2006 um 75 Prozent.

Die nachstehende Übersicht zeigt die zunehmende Akzeptanz der Häckselaktionen deutlich.

### Statistik Häckselaktionen

	Menge in m <sup>3</sup>	Teilnehmerzahl	Menge je Teilnehmer in m <sup>3</sup>
<b>Frühjahr 2001</b>	65	13	5,00
<b>Frühjahr 2002</b>	44	18	2,44
<b>Frühjahr 2003</b>	91	30	3,03
<b>Frühjahr 2004</b>	50,5	19	2,66
<b>Herbst 2004</b>	74	7	10,57
<b>Frühjahr 2005</b>	58	18	3,22
<b>Herbst 2005</b>	52,5	15	3,50
<b>Frühjahr 2006</b>	56,5	20	2,83
<b>Herbst 2006</b>	441	35	12,60

Um diesen Zulauf beibehalten oder noch steigern zu können, wird die Abfallwirtschaft aktiv werben und mit Aufstellung der Grüngutcontainer im März 2007 fest montierte Werbeschilder an den Containern anbringen lassen, welche auf die alljährlichen Häckselaktionen hinweisen.

---

Dietlmeier, Ltd. Rechtsdirektor

**Verteiler:**

Mitglieder des Umweltausschusses  
Ref. 3, Amt 3.2  
Zum Akt Beschlussvorlagen  
Zum Reg.Akt